

Allgemeine Informationen

Datum	19. September 2026, 09:00 - 13:10 Uhr
Veranstaltungsort	St. Josef-Stift Sendenhorst, Westtor 7, 48324 Sendenhorst Seminarraum / Konferenzzentrum
Wissenschaftliche Leitung	Sebastian Kirschke, St. Josef-Stift Sendenhorst
Stellvertretende Wiss. Leitung	Abeer Al-Athwari, St. Josef-Stift Sendenhorst
Teilnahme- gebühren	Ab 160,00 Euro (DGRh Mitglieder) Die Teilnahmegebühren verstehen sich inklusive 19 % USt.
Zertifizierung	Die Zertifizierung wird bei der Ärztchammer Westfalen-Lippe beantragt.
CME-Punkte	Vsl. 6
Veranstalter und Organisator	Rheumatologische Fortbildungs- akademie GmbH Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin T + 49 30 24 04 84 78 F + 49 30 24 04 84 89 E sabrina.petersen@ rheumaakademie.de W www.rheumaakademie.de

Anmeldung

Melden Sie sich bitte über unser [Portal im Internet](#) für den 21. Kurs Intraartikuläre Injektionstherapie an. Die Anmeldung ist bis zum 9. September 2026 möglich. Kurzfristige Anmeldungen in Absprache mit dem Veranstalter.

Der Kurs ist auf 25 Teilnehmer:innen begrenzt.

Stornierungsfristen:

- kostenfrei bis zwei Wochen vor der Veranstaltung
- 50 % bis eine Woche vor der Veranstaltung
- 100 % ab sechs Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen

Weitere Termine

24. September 2026, 18:00 - 19:30 Uhr, virtuell
Rheuminar: „Post – RhK“

30. September 2026, 18:00 - 19:45 Uhr, virtuell
Klinische Immunologie 2026 - Modul 6

21. Intraartikuläre Injektionstherapie

19. SEPTEMBER 2026
St. Josef-Stift Sendenhorst



Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

inzwischen stehen uns zahlreiche medikamentöse Optionen zur Behandlung rheumatologischer Erkrankungen zur Verfügung. Diese sind für die Langzeitprognose und für das Erreichen der Therapieziele – niedrige Krankheitsaktivität oder Remission – unabdingbar. Allen Therapien gemeinsam ist jedoch die Tatsache, dass der vollständige Wirkeintritt mehrere Wochen in Anspruch nehmen kann. In der Praxis kommt daher oftmals eine überbrückende systemische Glukokortikoid-Therapie über mehrere Wochen zur Anwendung. Diese hat jedoch den Nachteil systemischer Nebenwirkungen. Weiterhin gibt es immer wieder Patientinnen und Patienten, die trotz einer hochwirksamen Basistherapie noch ein oder mehrere Gelenke mit entzündlichen Restbefunden zeigen. Für beide Situationen stellen intraartikuläre lokaltherapeutische Maßnahmen eine sinnvolle ergänzende Strategie dar.

Im Kurs „Intraartikuläre Injektionstherapie“ der Rheumaakademie wollen wir Ihnen mit Mitarbeitenden unseres erfahrenen Teams aus den oben genannten Gründen die Möglichkeiten dieser ergänzenden Therapieoption darstellen. Im Kurs werden wir Ihnen die arthrosonographische Diagnostik sowie Injektionen an Patientinnen und Patienten demonstrieren und an Modellen mit Ihnen einüben.

Wir hoffen, dass Sie durch diesen Kurs Sicherheit in der Durchführung intraartikulärer Injektionen gewinnen und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



P. Korsten
PD Dr. med. Peter Korsten

Chefarzt der Klinik für Rheumatologie
und Klinische Immunologie, Sendenhorst

Programm

Samstag, 19. September 2026

- | | |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Begrüßung
Sebastian Kirschke |
| 09:05 Uhr | Voraussetzungen zur Injektionstherapie
Sebastian Kirschke |
| 09:30 Uhr | Input Kinder- und Jugendrheumatologie
Katharina Palm-Beden |
| 10:00 Uhr | Zugangswege zum Gelenk: Anatomie und praktische Tipps zur Durchführung
Abeer Al-Athwari |
| 10:30 Uhr | Pause |
| 11:00 Uhr | Praktische Übungen an Dummies
Abeer Al-Athwari,
Sebastian Kirschke,
Katharina Palm-Beden,
Dr. med. Andrea Regel |
| 11:45 Uhr | Arthrosonographie zur Injektionsplanung
Abeer Al-Athwari,
Sebastian Kirschke,
Dr. med. Andrea Regel |
| 12:30 Uhr | Demonstration intraartikuläre Injektionstherapie am Patienten
Abeer Al-Athwari,
Sebastian Kirschke,
Dr. med. Andrea Regel |
| 13:00 Uhr | Abschlussrunde & Verabschiedung |

Erkenntnisgewinn

- Stellenwert von Glukokortikoid-Injektionen
- Anatomische Voraussetzungen und Zugänge
- Injektionstherapien in der Kinder- & Jugendrheumatologie
- Training am Injektionsmodell
- Arthrosonographie als Hilfe zur Injektionsplanung
- Demonstration von intraartikulären Injektionen

Referenten- und Autorenteam

Sebastian Kirschke

Oberarzt der Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Katharina Palm-Beden

Oberärztin der Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Abeer Al-Athwari

Fachärztin der Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Dr. med. Andrea Regel

Fachärztin der Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Für Mitglieder der DGRh in Weiterbildung

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V. (DGRh) erstattet ihren Mitgliedern in Weiterbildung die Kosten für Kurse der Rheumaakademie: Antragsfähig ist ein Kurs pro Jahr. Bei erstmaliger Antragsstellung wird die volle Gebühr übernommen. Für jeden weiteren Antrag maximal 250 Euro. Ausgenommen ist der Prüfungsvorbereitungskurs.